

RS OGH 1986/11/18 4Ob139/85

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.11.1986

Norm

ABGB §1336 B

AngG §36 III

Rechtssatz

Keine Vertragsstrafe liegt vor, wenn eine Zuwendung des Arbeitgeber an den Arbeitnehmer mit einer (auflösenden) Bedingung im Sinne der §§ 696, 897 ABGB - nämlich der Ausübung einer Konkurrenztaetigkeit durch den (ehemaligen) Arbeitnehmer - verbunden ist, bei deren Eintritt der Arbeitgeber zur Rückforderung des ausgezahlten Betrages berechtigt sein sollte.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 139/85

Entscheidungstext OGH 18.11.1986 4 Ob 139/85

Veröff: SZ 59/201 = WBI 1987,102 = ZAS 1988,20 (Klein) dort falsch mit 4 Ob 119/85 zitiert

Schlagworte

SW: Angestellte, Konkurrenztaetigkeit, Konkurrenzverbot, Wettbewerbsverbot, Beschränkung, Erwerbstaetigkeit, Vereinbarung, Treuepflicht, Verfall, Rückzahlung, Konventionalstrafe, Resolutivbedingung, Ende

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0029852

Dokumentnummer

JJR_19861118_OGH0002_0040OB00139_8500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at